



Beschlussvorlage zur Gemeindevertretersitzung am 19.12.2018

**Dringlichkeitsantrag  
zur Umsetzung einer Vergabestelle für die Gemeinde Zeuthen**

**Begründung**

Im Regionalausschuss der Gemeinden Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf wurden die Vertreter der Gemeinde Zeuthen darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Vergabestelle für die 3 Gemeinden weiterhin kritisch gesehen wird. Ferner haben sich die Fraktionen Linke, CDU und Bürgerbündnis dazu entschlossen für die heutige Sitzung in der Gemeindevertretung Schulzendorf einen eigenständigen Antrag zur Anbindung an die Stadt KW einzubringen. Hierbei erklärten die anwesenden Vertreter aus Schulzendorf übereinstimmend, dass es Ihnen zum einen um die Ansiedlung der Vergabestelle in Schulzendorf geht und zum anderen um inhaltliche Auslegungen/ Aufgaben der neuen gemeinsamen Vergabestelle.

Die immer größer werdenden Anforderungen an das geltende Vergaberecht stellen Zeuthen vor die Herausforderung qualifiziertes Personal hierfür vorzuhalten und auszubilden. Zeuthen verfügt derzeit über keine eigene Vergabestelle. Aus Sicht der Einreicher ist eine weitergehende Verzögerung der Umsetzung der Vergabestelle nicht statthaft und zielführend. Es sollte daher nach Alternativen für eine Vergabestelle gesucht werden.

Eine Umsetzung, ob mit den Gemeinden ZES oder Zeuthen allein muss hierfür geprüft und mit dem Vorschlag aus Königs Wusterhausen abgeglichen werden. Gleichzeitig sollte die Verwaltung prüfen, ob es weitere Möglichkeiten zur Umsetzung in ZES gibt.

**Beschlussantrag:**

Die Gemeindevertretung Zeuthen beauftragt den Bürgermeister mit der Stadt Königs Wusterhausen in Verhandlung zu treten, um eine Anbindung der Gemeinde Zeuthen an die Vergabestelle in Königs Wusterhausen zu prüfen und auszuloten. Hierbei sollten insbesondere die notwendigen Vertragsbedingungen ausgehandelt werden.

Das Ergebnis ist der Gemeindevertretung zur Beratung im I. Quartal 2019 vorzulegen.

Zeuthen, 18. Dezember 2018

Nadine Selch  
*Fraktionsvorsitzende*